

[1951.] Binnen 8 Tagen erscheint:

# DIE DRITTE AUFLAGE

der

# Mysterien von Berlin

von **L. Schubar.**

und sollen dann die eingegangenen Bestellungen, welche wegen Mangels an Exemplaren unerledigt bleiben mußten, sofort expedirt werden.

Gern werde ich Handlungen, die sich noch für diese bedeutsame Erscheinung verwenden wollen, auf Verlangen Exemplare dieser neuen Auflage in mäßiger Anzahl à Cond. geben.

Der **zweite Band** wird ebenfalls binnen 8 Tagen ausgegeben. Die bereits eingegangenen Continuationsangaben werden vorzugsweise berücksichtigt.

Berlin, d. 14. März 1844.

**Carl Seymann.**

[1952.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint vom 1. Juli 1844 ab:

## Katholische Zeitschrift

für  
**Wissenschaft und Kunst.**

In Verbindung mit Gelehrten verschiedener Fächer  
herausgegeben

von den  
Professoren der katholisch-theologischen Fakultät zu Bonn.  
Redigirt

von  
**Dr. Dieringer.**

Die Bestimmung dieser Zeitschrift ist: in die Bewegungen der christlichen Wissenschaft und Kunst, in die Gestaltungen des kirchlichen Lebens sichtlich, richtend und mitwirkend einzugreifen. Sie wird sich daher nicht auf das rein theologische Gebiet beschränken, sondern, wenn auch unter Vorwaltung des theologischen Elements, auf die gesammte Wissenschaft und Kunst, soweit sie eine christliche ist, Rücksicht nehmen. Zu diesem Behufe hat die Redaktion die erforderlichen Verbindungen mit einer Anzahl inländischer und auswärtiger Gelehrten angeknüpft.

Die Zeitschrift wird ihre Aufgabe zu lösen suchen:

- 1) durch Aufsätze und Abhandlungen über interessante Materien der Wissenschaft und Kunst, zumal solche, welche heutigen Tages die Aufmerksamkeit der Geister in vorzüglichem Grade beschäftigen;
- 2) durch Besprechung der christlichen Lebensfragen der Gegenwart;
- 3) durch Anzeigen und Kritiken der wichtigsten Erscheinungen auf dem Gebiete der in- und ausländischen Literatur.

Die „katholische Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst“ erscheint in Monatsheften, jedes zu etwa acht Bogen groß Oktav auf Druck-Wein-Papier. Der Preis des Jahrgangs ist sechs Thaler (der des halben Jahrgangs 1844 drei Thaler).

Das erste Heft erscheint Anfangs Juli dieses Jahres.

Wir ersuchen die Herren Kollegen, sich für diesen unsern ersten Verlagsartikel möglichst zu verwenden, da wir durch bedeutende Erhöhung des Preises beim Bezuge durch die Post gesucht haben, Ihnen den Haupt-

absatz zuzuwenden. Der berühmte Name des Hrn. Redakteurs, so wie die ausgezeichnete Tüchtigkeit der gewonnenen Mitarbeiter, lassen für diese Zeitschrift eine bedeutende Verbreitung hoffen, und werden die Bemühungen der Herren Sortimentshändler, bei der einfachen Expedition der Monatshefte, sich gewiß reichlich lohnen, wenn Sie von Anfang bei der Verteilung der Prospekte, welche wir in Kurzem versenden werden, mit Sorgfalt und Umsicht zu Werke gehen. — Ihre Bestellungen erbitten wir uns baldmöglichst, um gleich regelmäßig an Sie expediren zu können.

Köln, im März 1844.

Kölner Verlagsverein.

J. P. Bachem. J. & W. Boisseree.  
M. DuMont: Schauberg. J. C.  
Eisen. L. Kohlen. Rommerskir-  
chen's Buchhandlung. J. G. Schmitz.  
P. Schmitz. G. Welter.

[1953.]

## U. Hendschel's Eisenbahn-Atlas.

Frankfurt a/M. bei **G. Jügel**  
1844.

Da seit dem Erscheinen dieses mit dem ungetheiltesten Beifall aufgenommenen Wirkchens mehrere auf den Dienst der bevorstehenden Sommer-Saison bezügliche Veränderungen bei einigen Bahnen eingetreten, auch inzwischen andere Bahnen neu eröffnet und dem Betrieb übergeben worden sind, so wird Mitte oder spätestens Ende April d. J. ein alle diese Veränderungen enthaltendes Supplementheftchen zu obigem Atlas ausgegeben werden, welches alle Abnehmer desselben bei der Buchhandlung, woher sie ihn bezogen haben, gratis in Empfang nehmen können. — Durch diese Maßregel werden alle Abnehmer des Eisenbahn-Atlases in den Besitz eines für die bevorstehende Saison ganz vervollständigten Werks gelangen und das Publikum die Ueberzeugung erhalten, daß es den Unternehmern desselben darum zu thun ist, nicht bloß eine schnell werthlos werdende Publication, sondern etwas Gediegenes und wirklich Brauchbares zu liefern und keine Kosten zu scheuen, diesen Zweck vollständig zu erreichen. —

57 \*